Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/766

13. 06. 73

Sachgebiet 703

Entschließungsantrag

der Fraktionen der SPD, FDP

zur dritten Beratung des von den Fraktionen der SPD, FDP eingebrachten Entwurfs eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen
– Drucksachen 7/76, 7/696 –

Der Bundestag wolle beschließen:

Um der fortschreitenden Konzentrationsbewegung im Pressebereich, die die Meinungsvielfalt und die Breite des Informationsangebots immer stärker einzuengen droht, mit Aussicht auf Erfolg entgegenzuwirken, ist eine wettbewerbsrechtliche Regelung notwendig, die den besonderen Bedingungen dieses Bereiches entspricht. Der heute vom Bundestag verabschiedete Entwurf wirkt sich zwar auch auf Zusammenschlüsse von Presseunternehmen aus, aber aus dem vorgenannten Grunde nur in verhältnismäßig geringem Ausmaß. Eine pressespezifische Regelung bedarf jedoch sorgfältiger Vorbereitung, die wegen der erforderlichen beschleunigten Verabschiedung des Gesetzentwurfs nicht mehr abgeschlossen werden konnte.

Der Bundestag fordert deshalb die Bundesregierung auf, im Zusammenhang ihrer Gesamtkonzeption zur Medienpolitik sobald wie möglich eine Novelle zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorzulegen, die zusätzliche Bestimmungen über die vorbeugende Fusionskontrolle im Pressebereich enthält. Diese Bestimmungen sollen sicherstellen, daß durch den Zusammenschluß von Presseunternehmen der freie publizistische Wettbewerb nicht gefährdet wird.

Bonn, den 13. Juni 1973

Wehner und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51